

Flusseeschwalbe (*Sterna hirundo*)/L 31–35 cm; S 75–85 cm

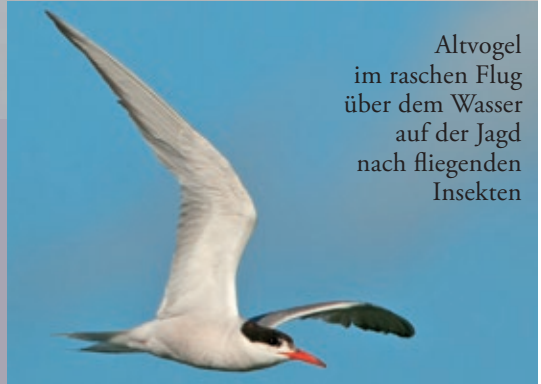
Eleganten stromlinienförmiger Vogel mit schmalen, spitz zulaufenden Flügeln. Erbeutet durch Stofstauchen kleine Wassertiere wie Fischchen, Krebschen und Insekten oder, in gewandtem Flug, auch fliegende Insekten. Als Durchzügler und Brutvogel von Mai bis September oft am Bodensee zu beobachten. Etwa 200 Brutpaare, vor allem im Rheindelta und im Wollmatinger Ried.



Über dem See rüttelnd
auf Nahrungssuche



Flügger, noch
nicht vollständig
ausgewachsener
Jungvogel mit noch
kurzen Flügeln und
braunen Gefieder-
anteilen auf der
Oberseite



Altvogel
im raschen Flug
über dem Wasser
auf der Jagd
nach fliegenden
Insekten



Altvogel
mit zwei
noch kleinen,
bettelnden Küken



Junges Küken mit Eizahn

Intaktes Ei

Küstenseeschwalbe (*Sterna paradisaea*) ▶

L 33–38 cm; S 75–85 cm

Sehr ähnlich der Flusseeeschwalbe, aber Altvogel mit längeren Schwanzspießen; hier im Brutkleid mit vollständig rotem Schnabel (ohne schwarze Spitze). Regelmäßiger Durchzügler, der meist übersehen wird. Nördlichste Seeschwalbe, Brutgebiete bis hoch nach Spitzbergen. Am Bodensee wurde von der OAB die erfolgreiche Brut eines Mischpaares Fluss-/Küstenseeschwalbe dokumentiert.



◀ Brandseeschwalbe (*Thalasseus sandvicensis*)

L 36–41 cm; S 95–105 cm

Kurzschwänzige, schlanke und recht hell gefärbte Seeschwalbe mit dunklen Beinen und schwarzem Schnabel mit charakteristischer gelber Spitze. Am Bodensee regelmäßig, spärlich registrierter Durchzügler.

Zwergseeschwalbe (*Sterna albifrons*)/L 22–24 cm; S 51–56 cm ▶

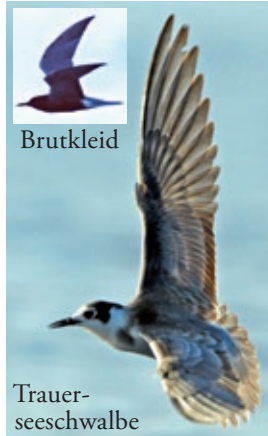
Flug flatternd und ruckartig. Im Brutkleid am gelben Schnabel mit schwarzer Spitze und der hellen Stirn zu erkennen. Im Rheindelta von Mai bis September regelmäßiger Gast in wenigen Exemplaren.

Trauerseeschwalbe ▶

(*Chlidonias niger*)

L 22–24 cm; S 64–68 cm

Kleine Seeschwalbe mit eher kurzen Flügeln und kurzem Schwanz. Im Brutkleid am schwarz-grauen Körper zu erkennen, am dunkelsten sind Kopf und Körperunterseite. Im Schlichtkleid mit weißer Unterseite und markanter Kopfzeichnung. Am Bodensee von April bis September. Über den Flachwasserzonen auch größere durchziehende Verbände, gelegentlich mit über 500 Vögeln. Auf der Flugjagd nach Insekten werden diese meist von der Wasseroberfläche gepickt. Regelmäßig, aber in viel kleinerer Zahl zieht die sehr ähnliche Weißflügelseeschwalbe (▶▶) durch, erkennbar an der deutlich helleren Flügeloberseite.



Brutkleid

Trauerseeschwalbe



Brutkleid

Weißflügelseeschwalbe

Seeschwalben

Weißbartseeschwalbe ▶

(*Chlidonias hybrida*)

L 23–25 cm; S 74–78 cm

Kleine Seeschwalbe, etwas größer und massiger als die Trauerseeschwalbe. Im abgebildeten Brutkleid dunklere Unterseite, kürzere Flügel sowie kürzerer, weniger gegabelter Schwanz als der der Flusseeeschwalbe. Seltenere Durchzügler am Bodensee, meist von April bis Juni; brütete früher vereinzelt.

